

DR. BULL'S
Lungs
SYRUP

Es das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Asthma, Keuchhusten, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schindeldrüse und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Schritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder
Art.
440 Sued Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 1. Februar 1883.

Notices.
Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
George Klein, Knabe, 31. Januar.
Albert S. Kewby, Knabe, 21. Januar.
Greenly L. Jones, Mädchen, 6. Januar.
George W. Orr, Knabe, 28. Januar.
William Carlson, Knabe, 17. Januar.
John J. Dwyer, Mädchen, 14. Januar.
Heirathen.
F. D. Himmelfarb mit Mary Schmalholz.
Joseph Doll mit Carrie Schmalz.
Chas. L. Hutchinson mit Katie B. Tyler.
S. G. Johnson mit Ida A. Schloßhauer.
Will. R. Boyles mit Mary R. Sparks.
Todesfälle.
Berry Robt, 21 Jahre, 29. Januar.
Edgar S. Wilkins, 15 Jahre, 29. Jan.
Nellie Bent, 5 Jahre, 28. Januar.
Catharina Logsdan, 52 Jahre, 30. Jan.
Mary Sutherland, 28 Jahre, 31. Jan.
Thomas Frieslander, — 31. Januar.
Wilhelm Diekmann, 33 Jahre, 31. Jan.

Im Monat Januar haben 208 „Tramps“ um Nachschlaf im Stationshaus nachgefragt.
— Rauche Muck's „Best Havana Cigare“.
Die sechste jährliche Versammlung der Schweinezüchter unseres Staates hat gestern Nachmittag in den Zimmern des Adelsbauraths begonnen.
Im Superiorgericht war heute gar nichts zu thun. Richter How's Gerichtshof ausgeschloffen, wofür George W. New gegen Harry Campbell protestirt.
Männer-Leiden. Nervöse Schwäche, Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unvermögen, Kurir durch „Well's Health Renewer“ \$1.
Der Lieberstrang wird am Sonntag Abend eine zweite Narrenschiffung abhalten; es heißt, daß es bei dieser Gelegenheit ebenso gemüthlich nur noch etwas nützlicher zugehen wird.
Frl. Howard welche kürzlich verunglückte, und sich bisher im Surgical Institut befand, ist jetzt außer Gefahr und die Ärzte glauben, daß sie bald wieder vollständig hergestellt sein wird.
— Annehmliche Bedingungen, großes Lager, feinste Waaren. Alle Haus- und Geschäftszwecke verkaufen zu den billigsten Preisen gegen Abzahlungszahlung. **Ratton & Co.,** 279 & 281 N. Washingtonstraße.

In dem Falle, des auf der Bahn verunglückten Peter Walters hat der Coroner ein den Umständen gemäß lautendes Verdict abgegeben, wonach Niemand als Walters selbst für das Unglück verantwortlich zu machen ist.
W. D. Walter hat eine Injurienklage gegen Emma Wade anhängig gemacht und verlangt für die ihm zugefügte Beleidigung \$1,000 Schadenersatz. Verklagte wird beschuldigt Walters nachgelacht zu haben, daß er Geld unredlichmüßigerweise kollektirt und unterschlagen habe.
— Durch die Zeit erprobt. — Ich gebrauche seit zwei Jahren die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und finde sie ausgezeichnet. Ich werde dieselben allgemein empfehlen, da dieselben es verdienen. — Louis Wagner, Long Beach, L. A.

Fisch - Commissionäre Fletcher hat gestern seinen ersten jährlichen Bericht unterbreitet. Derselbe zeigt, daß bisher nur \$1,000 vorausgibt wurden, während ein Fond von \$2,000 zur Verfügung stand. Sechs tausend Karpfenscheine wurden im Staate vertheilt und weitere vier tausend werden im Frühjahr vertheilt werden. Aus einem Verzeichnisse von D. S. Jordan ist ersichtlich, daß es in Indiana 186 verschiedene Fischarten giebt.
Bei Simon Ringolsky, einem polnischen Juden, welcher mit altem Eisen und Lumpen handelt und seinen Geschäftshaus, No. 72 Süd Delawarestraße hat, wurde gestern eine Tonne Eisen gefunden, welche von der F. M. & J. Eisenbahn gestohlen worden war. Ringolsky sagt, daß ihm das Eisen zum Kaufe angeboten wurde, daß er aber den Handel ausgeschlagen habe.

Legislatur.

Senat.
Im Senat hat gestern Senator Brown's Bill, wodurch in Zukunft das Direktorium für Wohlthätigkeitsanstalten nicht mehr vom Gouverneur sondern von der Legislatur ernannt werden soll, die Gemüther etwas erregt.
Durch eine strikte Parteilichkeit wurde die Bill mit 27 gegen 20 Stimmen passirt. Nur Senator Magee stimmte mit den 19 Republikanern.
Nicht anwesend waren die Republikaner Hoffmeister, Smith und Houde.
Eine Bill, welche Lehrern das Recht giebt, das ganze Schuljahr hindurch fortzuführen, selbst wenn ihre Lizenzen schon vorher abgelaufen, wurde ebenfalls passirt.
Ferner eine Bill, wodurch jedes County eine Steuer von 1/2 pro Cent zu erheben berechtigt ist, wenn es den Ankauf oder die Verbesserung von Landstraßen für nöthig erachtet.
Chittenden von Allen Co. introduzirte eine Bill, wodurch das Amt eines Gas-Meter Inspektors geschaffen werden soll. Derselbe soll nur die Kleinigkeit von \$2,500 festen Gehalt und eine gute Portion Gebühren bekommen und alle Meter welche auf Staatskosten gebraucht werden, jährlich einmal untersuchen.
Senator Bundy introduzirte eine Bill bezüglich der Incorporation von Cartis in Henry Co. Dieselbe wurde unter Aufhebung der Regeln passirt.
Sen. Van Vorhis reichte eine Bill in Bezug auf die Erwählung von Friedensrichtern ein. An das Justiz-Comite verwiesen.
Sen. Campbell brachte eine Bill in Bezug auf das Schulsystem ein. An das Erziehungs-Comite verwiesen.
Sen. Benz eine Bill bezüglich der Errichtung von Landstraßen. Verwiesen.
Sen. Jancy reichte eine Petition von Aertzen von Greenfield ein, in welcher die Passirung eines Gesetzes verlangt wird, wonach ein Arzt 10 Jahre Medizin studirt haben muß, ehe er zur Praxis zugelassen wird. Verwiesen.

Im Repräsentantenhaus wurde gestern Nachmittag, nachdem nicht weniger als zwanzig Reden gehalten worden waren, die Debatte über die Amendements aufgehoben um am nächsten Dienstag Vormittag darüber abzustimmen.

Die Post Mortem Untersuchung welche gestern in Columbus, O. an der hier verstorbenen Lehrerin Mary Calhoun vorgenommen wurde, ergab, daß Mary an der Lungenentzündung gestorben ist.
Dieses Resultat spricht natürlich zu Gunsten der Gale'schen Familie obwohl der Fall, daß Mary schlecht behandelt wurde aber schließlich doch an Lungenentzündung gestorben ist, dadurch nicht ausgeschlossen ist.
Trotzdem sind wir der Ansicht, daß man nunmehr der Sache doch nie auf den Grund kommen wird.
Auch läßt sich selbst auf Grund gewisser Aussagen hin, nur schwer eine Anklage gegen die Gale'sche Familie erheben, da es immerhin sonderbar erscheinen muß, daß eine 35-jährige Person, wie die verstorbene Lehrerin Hunger und Entbehrungen erlitten haben soll, trotzdem es in ihrer Macht gelegen wäre, ein vollständig sorgenfreies Leben zu führen.
Der Anwalt der Gale'schen Familie wird morgen auf Grund der bis jetzt erwielenen Thatsachen, den Antrag auf Schluß der Untersuchung stellen.

Unsere Armenpflege.
Durch Township Trustee Ritz wurde uns der folgende Bericht für den Monat Januar überreicht:
Zahl der Applikanten..... 613
Vorgemerkt für regel. Unterstützung..... 10
Einmalige Unterstützung..... 297
In's Armenhaus empfohlen..... 8
Auf Gemeindefasten beerdigt worden..... 17
Reiseplätze erhalten..... 40
Unterstützung verweigert wurde..... 241
Die Ausgaben vertheilten sich wie folgt:
Für Lebensmittel..... \$410 00
Fol..... 141 90
Kohlen..... 465 00
Reiseplätze..... 41 95
Begräbniskosten..... 68 70
Zusammen..... \$1126 50

Wm. Bush von Ripley Co. wurde gestern unter der Anlage falsches Geld vorausgibt zu haben, hier verhaftet. Er soll am 7. Febr. ins Gefängnis genommen werden.
— Lok nie „den Kopf hängen“ wenn dich eine tiefingewurzelte Entzündung auch noch so schwer heimlich. Wache einen Versuch mit dem altbekannten Dr. Bull's Husten Syrup, welcher Tausenden das Leben gerettet hat. Preis nur 25 Cents die Flasche.
Vor Squire Thompson wurde gestern Eliza Trump gegen ihre Schwiegertochter Malinda Trump klagbar. Klagerin ist eine 65-jährige gebrechliche Frau und behauptet von ihrer Schwiegertochter geschlagen worden zu sein. Diese hingegen sagt, daß ihrer Schwiegermutter, eine Schwiegermutter der schlimmsten Sorte sei und daß sie zwar große Lust gehabt hätte, sie für die ihr zugefügten Beleidigungen zu züchtigen, daß sie sich aber nicht an ihr vergreifen wollte. Die Aussagen des Sohnes sprachen zu Gunsten der Mutter.
— Muck's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 N. Washington Straße.

Heute Mittag wurde ein weiblicher Vagabund verhaftet.

Im Criminalgericht wird noch immer Robert Dawson wegen Mordanschlags prozessirt.
Regidius Kallner wurde heute bei Squire Heibelmann gegen den Sozialen Turnverein klagbar, um zwei fällige Aktien nebst Zinsen ausbezahlt zu erhalten.
— Ein glänzendes Resultat. — Mehr als hundert und fünf- und zwanzig Tausend Flaschen Dr. Bull's Husten Syrup sind in Baltimore von einer einzigen Firma, den Herrn Wm. S. Brown & Co. verkauft worden.
— Nos Schander wurde heute wegen Kleindiebstahls verhaftet. Er ist beschuldigt ein Paar Schuhe gestohlen und diese dann verkauft zu haben.

Die Klagen verschiedener Schuhfabrikanten gegen die falschten Schuhhändler Frey und Maag wurden gestern im Bundesgericht beendet, und den Geschworenen übergeben. Heute wurde das Verdict eingebracht. Demnach wurde allen Gläubigern eine angemessene Summe zugesprochen.
Fliegen und Wanzen. Fliegen, Kothaugen, Ameisen, Bettwanzen, Motten, Mäuse, vertrieben durch „Rough on Rats“ 15c.
Ein 50-jähriger Mann Namens Howard Mosher wurde gestern Abend in Shelbyville verhaftet, weil er den Versuch machte, falsches Geld in Circulation zu setzen. Er wohnt nämlich schon seit zwei Wochen im dortigen Ray House und da er seine Miene zu bezahlen machte wurde ihm mit Hinauswerfen gedroht. Dieser Unannehmlichkeit beugte er dadurch vor, daß er dem Hotelbesitzer in liberaler Weise zwei Hundsdollarscheine in die Hand drückte. Daß sie falsch waren, nun das war ja Nebensache, wenigstens konnte der Wirth seinen guten Willen erkennen. Jener Wirth war aber nicht von der „gutwilligsten Sorte und brachte Mosher zur Anzeige. Dieser wurde verhaftet, und da man der Ansicht ist, daß Mosher auch in hiesigen Polizeireisen nicht unbekant ist, reisten Capt. Campbell und Polizist Saulcy nach Shelbyville, um den allen Sünder in Augenschein zu nehmen.

Folgendes erklärt sich von selbst. Ich habe das St. Jakob's Del gegen Rheumatismus, mit welchem ich acht Jahre befallen war, gebraucht; dasselbe hat mir außerordentliche gute Dienste gethan, und ich glaube, daß wenn ich es Anfangs meiner Krankheit gehabt hätte, so wäre ich jetzt ein gesunder Mann. Meine Glieder waren zusammengezogen, aber seit dem Gebrauche des Oels kann ich besser gehen, und wenn ich dasselbe fortgebrauche, werde ich wieder ganz gesund werden. — John Zettelmayer Hamburg, Pa.

Im Polizeigericht ging es heute äußerst ruhig zu. John D. Wood wurde bestraft, weil er sich ein Vergnügen daraus gemacht hatte, Damen auf der Straße zu insultiren. Elise Pierce, angeklagt eine Frau geschlagen zu haben, erlangte abermals einen Aufschub seines Verdicts. Ein Trunkensold mußte für die gesonnenen Freunden büßen.

Blasen Katarrh. Störende Reizung (Entzündung, Nieren und Urin-Organ) Bekämpfe den durch „Buchupalpa“ \$1.
An hartberzigen Miethsherren und noch hartberzigen Agenten ist auch hier kein Mangel. Kürzlich wurde ein hiesiger Konstabler von einem Agenten beauftragt, einen Mann der an Spruce Straße in der Nähe der Prospekt Straße wohnte, und mit seiner Miethse im Rückstande war, aus dem Hause zu treiben. Der Konstabler ging in das Haus, fand aber den Mann krank im Bette liegen und führte den Auftrag nicht aus. Als er das dem Agenten mittheilte, sagte dieser, daß er schon einen Konstabler finden würde, der keine sentimentalen Anwendungen hat, und wirklich fand er ein solches Ungeheuer.
Als dieser zweite Konstabler in dem Hause des Mannes anlangte, fand er nur noch eine Leiche und betraut so schmachlich um die Beute gebracht worden zu sein, erstattete er dem ehrenwerthen Agenten Bericht. Die betreffende Nachbarschaft ist sehr aufgebracht über den Vorfall.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.33 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1,000,000 und die „Sanover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Verschlag erfolgt. Herr F. R. Metz, No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.
Der hiesige Schützenverein hatte gestern Abend Versammlung. Er wurde in die „America shooting association“ aufgenommen. Zugleich wurde beschlossen, sich am dem 30. Mai in Highland J. A. stattfindenden Preisschießen zu betheiligen. Ferner wurde beschlossen, einen Tag festzusetzen, an dem jedes Mitglied des Vereins im Schützenpark einen Baum pflanzen soll. Schließlich wurde auch ein Comite aufgestellt, das sich dafür verwenden soll, daß zwischen dem Schützenpark u. der Stadt eine Straßenbahnverbindung hergestellt wird.

Der hiesige Ingenieur hat die Entscheidung gemacht, daß mindestens für \$1000 Instrumente, welche zum Prüfen der Gasometer gebraucht werden, aus Nachlässigkeit ruiniert worden sind. Wundern uns nicht, es geht ja aus dem großen Gelbbeutel.

Bei der gestern Abend stattgefundenen zweiten Jahresversammlung des Süd Meridian Str. Bauvereins wurden folgende Beamte gewählt:
Klois Fuchsloch, Präsident.
John A. Sourbeer, Vice Präsident.
Robert Kempf, Sekretär.
Christoph Renner, Schatzmeister.
George Schindler, Henry Kofe-brook, Mich. Hofmann, Peter Bernd, Aug. Plant, Direktoren.

Eine Wahnsinnige.

Während gestern Sheriff Deed von Vermilion eine Irrenklinik der Srenan-shait überführte, wurde diese so rothend, daß sie die Kleider und Hüte der sieben Männer, welche sie gefesselt, in Stücke zerriss. Nachdem sie in Ketten gelegt war, sagte sie zum Sheriff: „Wenn Sie einen Hut von „Kyan the Hatter“ gekauft hätten wäre ich niemals so heftig geworden.“

Congress.

Washington, 31. Jan. Senat.
Der Beschluß, J. B. Slater von Connecticut für seine den emancipirten Slaven des Südens gegenüber an den Tag gelegte Philanthropie Dank auszusprechen, passirte. Die Debatte über die Tarif Vorlage wurde bald wieder eingestellt und Resolutionen in Betreff des Lebens des Repräsentanten Orth von Indiana angenommen. Garrison, Frey und Voorhes hielten Gedächtnisreden und um 4:35 erfolgte Vertagung.

Brown von Indiana zeigte den Tod des Repräsentanten S. O. Orth an und die üblichen Beileids wurden gesagt. Brown hielt eine Gedächtnisrede für seinen verstorbenen Collegen und im folgenden Folman, Callins, Weyer, De Motte und Dwyer von Indiana: Robinson von New York, Decker von Wisconsin und Ford von Illinois. Am 4. Uhr 40 Min. Vertagung.

Schiffsnachrichten.

Antwerpen, 31. Jan. Angel: „Rhyneland“ von New York.
Hull, 31. Jan. Angel: „Solomo“ von New York.
Bristol, 31. Januar. Angel: „Gloucester City“ von New York.
T. Bremen, 31. Jan. Angel: „Nedar“ von New York.
New York, 31. Januar. Angel: „Alaska“ von Liverpool. „Alaga“ von „Botnia“ nach Liverpool. „Leerdam“ nach Amsterdam. „De France“ nach Havre.

Schiffbruch.

London, 31. Jan. Die „Ansonia“, ein großer italienischer Dampfer, erlitt an der Küste von Tripolis Schiffbruch. Zwanzig Mann von der Besatzung ertranken.

Kanadische Angelegenheiten.

Ottawa, 31. Jan. Das Ministerium hat angekündigt, daß in Zukunft Eisenbahnen im Nordwesten keine Land-subsidien mehr gewährt werden.
Es geht das Gerücht, daß die verschiedenen Departements der Eisenbahnen, Kanäle und öffentlichen Arbeiten vereinigt werden sollen, und daß man bei Eröffnung der nächsten Parlaments-sitzung ein Bureau für Indianer-Angelegenheiten schaffen will.

Neues Pading - Geschäft.

Meinen Freunden, Bekannten und dem Publikum im Allgemeinen zur Kenntnis, daß ich in No. 720 Süd Meridian Straße ein neues

„Vork-Packing-Geschäft“

eröffnet habe und dieselben gemachten Vorrath von frischem Schweinefleisch, Schmalz, geräucherter Schinken, Fleischspeck, Schmalz, Dörrfleisch, und verschiedenen an Fleisch und Butter ist zu einem sehr billigen Preis gegen Vorzahlung oder auf Rechnung zu liefern. Mit der Verpackung, daß ich jeden Auftrag groß oder klein, prompt und zufriedenstellend belegen werde und meinen Freunden für die mit früher ertheilte Aufmerksamkeit dankbar, bleibe ich.

Richard Essigke.

A. SCHMIDT'S
Buch- u. Zeitungs-
Agentur.
No. 113 Greer Strasse.
Indianapolis.

Aufforderung.

Folgende Personen haben noch Vermögen aus ihrer Heimath zu erhalten, und sind erzuht in meiner Office vorzuliegen.
Adm. Karl Freyer, aus Rimbberg, Baden.
Karl, Caroline, Ehefrau des Jakob Frey, aus Rimbberg, Baden.
Weiß, Alois aus Steinbach, Baden.
Berle Franz Karl, aus Dietzingen, Baden.
Scheu, Paul und Gabriel aus Dietzingen, Baden.
Kaufmann, Constantin aus Dietzingen, Baden.
Weid, Maria Genoveva, Ehefrau des Benedict Wretsch, aus Dietzingen, Baden.
Weid, Johann, Ehefrau des Martin Wagner, aus Dietzingen, Baden.
Kupfert, Ida und Josef, aus Dietzingen, Baden.
Hoff, Johann Franz und Louise aus Dietzingen, Baden.
Deffner, Anna Maria, aus Dietzingen, Baden.
Rühle Magdalena, aus Dietzingen, Baden.

Wilip Rappaport,
Rechtsanwalt und Notar, 61 Süd Delaware Str.

Tapeten - Handlung.

Tapeten, Gardinen, Decktuche u. s. w.
Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und anmerksame Bedienung.

Carl Moeller, 161 Ost Washington Str.
MANSUR'S BLOCK.

August Mai,
43 Süd Illinois Str.

Frau Steinhäuser's
Masken - Garderobe

Damen und Herren
befindet sich
No. 180 Ost Washington Str.
einen halben Square östlich vom Court-House.
Indianapolis, Ind.
Aufträge vom Lande finden prompte Berücksichtigung.

CITY BREWERY,
Lager - Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
32 E. Washington Str.

J. GILES SMITH,
No. 76 Nord Pennsylvania Straße, Westseite.

Plumber, Gas- und Steam-Fitter.

Großes Lager, niedrigste Preise, vorzügliche Arbeit.
Bessereröhren, eiserne Pumpen, Badewannen, gas-sparende Brenner, Armleuchter,
in allen Sorten und Preisen.
Alleinige Agentur, der besten Fabrikate der Ver. Staaten.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter.

77 NORD DELAWARE STRASSE.
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72
John Hommown, N. Illinoisstr.
Leichenbestatter.
Telephon. — Ruffen für alle Zwecke.

Während der nächsten 60 Tage

werde ich wegen Aufgabe meines Geschäftes mein großes
Koffer-Lager,
zu reduzirten Preisen verkaufen.
William M. Ewing, G. H. Schoppenhorst.
No. 36 Ost Washington Straße,
(Basement.) (English's Opera House.)

Albert Gall,

No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten,
Draperien, Strohmatten,
Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.